

WELCHE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN MUSS ICH BEI DER NUTZUNG FREIER BILDER, VIDEOS UND MUSIK AUS DEM INTERNET BEACHTEN?

Wenn Sie fremde Bilder, Video- oder Audioclips aus dem Internet für Ihr Medienprojekt verwenden wollen, müssen Sie an urheberrechtliche Bestimmungen denken. Vergewissern Sie sich immer, ob Sie die Datei Ihrer Wahl benutzen dürfen und ob ein Vermerk auf die Urheber_innen notwendig ist. Am sichersten, aber natürlich mit Aufwand verbunden, ist es, wenn Sie selbst Fotos machen, Videos drehen oder Geräusche und Musik aufnehmen. Auf verschiedenen Seiten können Sie aber auch freie und kostenlose Inhalte über das Internet beziehen.

Der einfachste und sicherste Pfad führt über eine sogenannte **CC0-Lizenz** (auch Creative-Commons-Zero- oder CC-Zero-Lizenz). Diese Lizenz berechtigt Sie, das entsprechend lizenzierte Bild, Video oder Audiomaterial ohne weitere Bedingungen zu nutzen – Sie können es zu kommerziellen und nicht-kommerziellen Zwecken verwenden und verbreiten, Sie können es verändern (zum Beispiel Fotos bearbeiten, Videos vertonen, Musikstücke schneiden) und sind nicht dazu verpflichtet, einen Urheberrechtsnachweis zu erbringen. Sie können CC0-lizenziertes Material also nach Lust und Laune für Ihr Medienprojekt nutzen, ohne sich weitere Gedanken über das Urheberrecht machen zu müssen.

Neben der CC0-Lizenz hat die Non-Profit-Organisation Creative Commons viele weitere standardisierte Lizenzverträge entwickelt, mit denen Urheber_innen ihre Werke unter verschiedenen Bedingungen für die Öffentlichkeit freigeben können. Auf der Webseite von [Creative Commons](#) ([Creative Commons Deutschland](#)) finden Sie ausführliche Informationen zu den unterschiedlichen CC-Lizenzen.

Natürlich gibt es neben den CC-Lizenzen zahlreiche weitere Lizenzen. Viele Datenbanken mit freien Mediendateien haben außerdem eigene Lizenzbestimmungen. Lesen Sie am besten für jede Datenbank oder Webseite mit einem Angebot an freien Bild-, Video-, Audio- oder ähnlichen Dateien die **Lizenzbedingungen** nach. Diese finden Sie meist unter einem eigenen Webseiten-Reiter „Lizenz“, unter „Über uns“ oder ähnlichen Punkten.

Beachten Sie außerdem, dass auch bei freien Lizenzen wie der CC0-Lizenz weiterhin **Persönlichkeits- und Markenrechte** greifen. Sie dürfen also beispielsweise nicht auf Fotos abgebildete Personen oder Marken entstellen oder es so aussehen lassen, als würden diese etwa Ihr Produkt gutheißen. Wenn Sie mit gesundem Menschenverstand und respektvoll mit dem freien Material umgehen und die Würde abgebildeter Personen und Marken sowie der Künstler_innen bewahren, können Sie nichts verkehrt machen.

Die Webseite [iRIGHTS](#) bietet umfangreiche weiterführende Informationen zu den Themen Urheberrecht und kreatives Schaffen in der digitalen Welt.

WO FINDE ICH FREIE BILDER IM INTERNET?

Bilddatenbanken:

Die folgenden Datenbanken besitzen eine CC0-Lizenz oder eine andere Lizenz mit ähnlichen Kriterien und stellen freie, kostenlose Bilder zur Verfügung. Um sich zu finanzieren, binden die Datenbanken oft kostenpflichtige, als solche markierte, Stock-Bilder in die Suchergebnisse ein, die als Werbeanzeigen dienen und auf die jeweilige Seite der einzelnen Anbieter_innen führen. Schulen Sie Ihr Auge darauf, gesponserte Bilder bewusst als solche zu identifizieren.

- 1. Pixabay:** Mehr als 1,6 Millionen CC0-lizenzierte Bilder (Fotos, Illustrationen, Vektorgrafiken) und Videos sind in der internationalen Bilddatenbank Pixabay verfügbar (Stand: Dezember 2018). Über die deutsche Seite können Sie die simpel aufgebaute Datenbank nach zahlreichen deutschen Schlagworten oder über erweiterte Sucheinstellungen, zum Beispiel die Suche in 20 vorgegebenen Kategorien, durchstöbern. Wenn Sie gemeinsam mit Klienten_innen nach Bildern suchen und nicht jugendfreie Bilder herausfiltern möchten, können Sie die sichere Suche aktivieren – dazu klicken Sie einfach das Kästchen „Sichere Suche“ rechts über den angezeigten Bildern einer Suche an oder aktivieren die Einstellungen in den FAQs von Pixabay.
- 2. Pexels:** Die Bilddatenbank Pexels stellt kostenlose Fotos unter ihrer eigenen Pexels-Lizenz zur Verfügung (Stand: Dezember 2018). Alle Bilder dürfen für kommerzielle und nicht-kommerzielle Zwecke verwendet und nach Belieben bearbeitet werden, ein Bildnachweis ist nicht notwendig. Sie können die Bilder außerdem auf Social-Media-Kanälen, auf Werbeprodukten oder für private Zwecke verbreiten. Verkaufen dürfen Sie die Fotos nur, wenn Sie sie bearbeiten oder einen anderen Mehrwert hinzufügen. Unter der deutschen Domain können Sie frei nach deutschen Suchbegriffen suchen oder sich in den Kategorien unter „Entdecken“ inspirieren lassen. Für freie Videos mit CC0-Lizenzierung gibt es die eigene Seite Pexels Videos, die jedoch nur auf Englisch zur Verfügung steht.
- 3. Weitere freie Bilddatenbanken:** Die englischsprachige Datenbank Freerange Stock bietet kostenlose Fotos unter der sogenannten Equalicense-Lizenz an (kommerzielle und nicht-kommerzielle Nutzung ohne Bildnachweis, kein Verkauf der Originalbilder). Pxhere kann auf über 20 Sprachen nach kostenlosen Bildern mit CC0-Lizenz durchsucht werden. Die Datenbank Pixnio stellt CC0-lizenzierte Bilder zur Verfügung, die über die deutsche Seite nach deutschen Suchbegriffen oder in spezifischen Kategorien durchstöbert werden können.

Suchmaschinen und Communities:

Auch über Suchmaschinen und Online-Communities können Sie freie Bilder finden:

- 1. Google-Bildersuche:** Rufen Sie „Google Bilder“ auf und gehen Sie über „Einstellungen“ auf „Erweiterte Suche“. Unter „Nutzungsrechte“ können Sie die Suche so einschränken, dass Ihnen nur freie Bilder angezeigt werden. Sie können nach Bildern suchen, die Sie frei nutzen und wiedergeben oder sogar verändern dürfen. Zusätzlich können Sie die Suche so einschränken, dass Sie die Bilder auch kommerziell nutzen dürfen. Beachten Sie jedoch, dass die kostenlose Nutzung der Bilder individuellen Lizenzbedingungen unterliegen kann (zum Beispiel könnte ein Bildnachweis erforderlich sein). Diese sollten Sie für das einzelne Bild nachprüfen, in der Regel unter den Lizenzbestimmungen der unter dem Bild verlinkten Quelle, zum Beispiel Pixabay.
- 2. Wikimedia Commons:** Wikimedia Commons ist eine internationale, freie Sammlung von Bildern, aber auch Video- und Audiodateien. Über die Sprachauswahl kann die Seite auf Deutsch eingestellt werden (oder auf Deutsch aufgerufen werden). Die Sammlung kann mittels der Suchleiste nach Schlagworten durchsucht werden. Hier ist zu beachten, dass Wikimedia Commons keine einheitliche Lizenz aufweist, sondern die einzelnen Werke unter unterschiedlichen freien Lizenzen stehen oder urheberrechtsfrei sein können. Prüfen Sie also für jede Datei, die Sie verwenden möchten, welche Nutzungsbedingungen durch die Lizenz, unter der die Datei steht, vorgesehen sind (zum Beispiel könnte ein Bildnachweis erforderlich sein). Welche Hinweise Sie bei der Nutzung womöglich geben müssen, können Sie über den Lizenzhinweisgenerator für Wikipedia- oder Wikimedia-Inhalte ermitteln lassen.
- 3. Creative Commons bei Flickr:** Wenn Sie über die Suchfunktion des Online-Dienstes Flickr nach Schlagworten suchen, können Sie in der Leiste über den angezeigten Bildern Sucheinstellungen bezüglich der Lizenz treffen. Klicken Sie auf „Beliebige Lizenz“ und wählen Sie aus den verschiedenen Einstellungen aus. Wie bei Wikimedia Commons stehen auch die Bilder auf Flickr unter ganz unterschiedlichen Lizenzen. Welche weiteren Bedingungen die Lizenzen der Creative-Commons-Bilder bei der freien Nutzung vorsehen (zum Beispiel könnte ein Bildnachweis erforderlich sein), ist unter dem jeweiligen Bild zu finden (rechts unter dem Aufnahmedatum, Stand: Dezember 2018).

WO FINDE ICH FREIE VIDEOS IM INTERNET?

Während es Millionen freie Bilder online zu finden gibt, sieht der Markt für freie, kostenlose Videos deutlich überschaubarer aus. Um Videomaterial für Ihr Medienprojekt im World Wide Web zu finden, können Sie an verschiedenen Stellen ansetzen.

- 1. Bilddatenbanken und Communities:** Bei den Tipps zur Suche nach freien Bildern konnten Sie schon ab und zu lesen, dass neben Bildern auch Videos bereitgestellt werden. Die große Bilddatenbank [Pixabay](#) bietet einen Fundus an über 6000 kostenlosen CC0-lizenzierten Videos (Stand: Dezember 2018), die nach 20 Kategorien, Auflösung und Effekten (Animation, Zeitraffer, Zeitlupe) gefiltert werden können. Eine große Auswahl findet sich vor allem in den Kategorien „Natur/Landschaft“, „Reisen/Ferien“ und „Hintergründe/Muster“. Die Videos sind meist kurze Clips (unter einer Minute) in HD- oder sogar 4K-Qualität. Die englischsprachige Video-Datenbank von [Pexels](#) listet auf seiner Startseite beliebte und neue Videos sowie beliebte Suchbegriffe. Sie lässt sich außerdem auf Englisch nach Schlagworten durchsuchen. Alle Videos auf Pexels Videos sind CC0-lizenziert. Sie sind meist von hoher Auflösequalität und tendenziell von kurzer Länge, können aber auch mehrere Minuten umfassen. Auch über [Wikimedia Commons](#) können Sie nicht nur nach freien Bildern, sondern auch nach freien Videos suchen. Wählen Sie dazu auf der Startseite rechts oben „Videos“ aus und stöbern Sie in den vielen Unterkategorien, in denen die Videos beispielsweise nach Sprache, Kamertyp oder Jahr sortiert sind.
- 2. Mazwai:** Die Webseite Mazwai bietet rund 170 HD-Videos zur kostenlosen Nutzung (Stand: Dezember 2018). Sie stehen unter [CC BY 3.0-Lizenz](#) (Namensnennung), d. h. sie dürfen frei bearbeitet und verbreitet werden, sofern eine angemessene Urheber- und Rechteangabe gemacht wird. Die Videos können direkt beim Download geschnitten werden, es können auch einzelne Bilder aus dem Clip heruntergeladen werden. Viele der Videos lassen sich den Themen Natur und Reisen zuordnen, sind einige Minuten lang und mit Instrumentalmusik hinterlegt.
- 3. Openfootage:** Auf der englischsprachigen Webseite tummeln sich Videos aus Kategorien wie 360°-Panorama, Zeitraffer, Slow Motion oder Texturen. Die Aufnahmen sind je für die geringste Auflösungsstufe kostenlos unter [CC BY-NC-ND 4.0-Lizenz](#) (Namensnennung, nicht kommerziell, keine Bearbeitungen) verfügbar, in höheren Auflösungen sind sie kostenpflichtig.
- 4. Videvo:** Videvo, eine englischsprachige Webseite, bietet freie Videos, Motion Graphics, Musiktitel und Soundeffekte in vielen verschiedenen Kategorien (z. B. Tiere, Essen und Trinken, Menschen, Sport) an. Sie stehen unter verschiedenen Lizenzen (eigene Lizenz, CC BY 3.0-Lizenz, lizenzfrei), wobei die jeweilige Lizenz für einen Clip in den Clip-Informationen unter dem Punkt „License“ aufgeführt ist.

5. Weitere Video-Quellen: Es gibt zahlreiche weitere Webseiten, die Videoclips zu unterschiedlichen Themen und in unterschiedlicher Länge zur kostenfreien Nutzung anbieten. Meist ist das Angebot von überschaubarem Umfang, viele Sammlungen wachsen jedoch stetig. Die Lizenzbedingungen können sehr unterschiedlich sein, oftmals herrscht keine CC0-Lizenz vor. Coverr stellt jeden Montag neue Videos in elf Kategorien online, die kostenlos und ohne Urhebervermerk genutzt, verbreitet und verändert werden dürfen. Vidsplay bietet HD-Videos in rund 20 Kategorien unter einer eigenen Lizenz (Vermerk auf Vidsplay erforderlich). Auf Motion Backgrounds finden Sie unter einer eigenen Lizenz bewegte Video-Hintergründe in zehn Kategorien (zum Beispiel Schnörkel, Texturen und Muster, Liebe und Hochzeiten). Movie Tools stellt kostenlose, animierte 2D- und 3D-Videohintergründe unter einer eigenen Lizenz zur Verfügung, außerdem gibt es eine nützliche Sammlung an Links zu weiteren freien Video-Quellen unter „Free Web-Resources“.

WO FINDE ICH FREIE MUSIK IM INTERNET?

- 1. Didldu:** Didldu ist eine deutsche Musikplattform mit Community, die GEMA-freie Musik, Noten, Songtexte und Online-Musikschulen unter CC-Lizenzen bereitstellt. Das **GEMAFrei Archiv** ist eine kontinuierlich wachsende Datenbank aus Musikmedien, die die Nutzer_innen auf Didldu veröffentlichen und anderen Nutzer_innen kostenfreie CC-Lizenzen daran erteilen können. Bei jeder Mediendatei ist die von den jeweiligen Künstler_innen festgelegte Lizenz vermerkt. Musik, Noten, Songtexte und mehr können über eine freie Suchfunktion, über Schlagwörter und in Top Listen/Genres durchstöbert werden. Zudem gibt es Übersichten empfohlener, beliebter und neuer Musikmedien. In der **Community** können die Nutzer_innen an Musikforen und Wissensdatenbanken rund um Musikthemen mitwirken. Die Werke können auch ohne Anmeldung angehört und angesehen werden, der Download ist jedoch nur für angemeldete Nutzer_innen verfügbar.
- 2. ccMixer:** ccMixer stellt auf einer englischsprachigen Internetseite mit mehreren untergeordneten Webseiten Musikproben und Remixes unter CC-Lizenzen zur Verfügung. Bei jedem Musikstück ist die konkrete CC-Lizenz vermerkt, deren Bedingungen zur kostenlosen, freien Nutzung eingehalten werden müssen. Über den **Remix-Katalog** dig_ccMixer findet sich eine große Auswahl an Instrumentalmusik, Musik für Spiele und Musik für kommerzielle Projekte. ccMixer bietet außerdem Playlists, Redaktionstipps und Podcasts sowie eine Auswahl an freien A-capella-Liedern.
- 3. AUDIOYOU:** Das deutsche Internetportal AUDIOYOU enthält ein breit gefächertes Angebot an Fieldrecordings (Klanglandschaften außerhalb des Tonstudios, meist Natur- und Umgebungsgeräusche), Atmos (Hintergrundgeräusche), Musik, Geräuschen, Hörspielen, Features und Lesungen. In der Audiothek können Beiträge der Kategorien Free Music, Fieldrecordings und Free Sounds frei für eigene Medienprojekte genutzt werden, sofern diese nicht kommerziell sind. Der Download der freien Stücke ist nur angemeldeten Nutzer_innen möglich. AUDIOYOU bietet ein strukturiertes, optisch schön aufbereitetes Angebot und ermöglicht eine einfache Kontaktaufnahme mit den Künstler_innen der hochgeladenen Werke.

- 4. Starfrosch:** Starfrosch sammelt kostenfreie, CC-lizenzierte Musiktitel von den Webseiten SoundCloud, Jamendo, Free Music Archive und Archive.org, die unter anderem freie Musik zur Verfügung stellen. Starfrosch nimmt Ihnen damit die Aufgabe ab, diese Datenbanken und Musikbibliotheken selbst zu durchforsten und sammelt freie Musik aus 14 Musikrichtungen (z. B. Classical, Hip-Hop, Pop, Rock) auf einer einfach aufgebauten Webseite. Alle Musiktitel stehen unter CC-Lizenzen. Die konkrete Lizenz ist bei jedem Musiktitel einzeln vermerkt. Starfrosch betreibt auf seiner englischsprachigen Webseite zusätzlich einen Musikblog und drei Radiosender. Beim Download der Musiktitel wird teilweise direkt die CC-Lizenz aufgeführt und ein Copyright-Vermerk angegeben, der über eine Schaltfläche kopiert werden kann.
- 5. Freie klassische Musik:** Auf *Public Domain Musik* finden Sie über 800 digitalisierte Schallplattenaufnahmen klassischer Musikstücke (z. B. Stücke von Mozart, Bach, Debussy), die nach deutschem Urheberrecht nicht mehr geschützt und damit frei (CC0) sind. *Bargus Music Library* stellt eine überschaubare Auswahl an (klassischer) Musik aus den Kategorien Film, Theater, Orchester, Instrumental und klassische Gitarre unter *CC BY-ND-NC 1.0*-Lizenz (Namensnennung, nicht kommerziell, keine Bearbeitungen) zur Verfügung.
- 6. Weitere Musik-Quellen:** Es gibt im Internet zahlreiche weitere Webseiten und Musikbibliotheken, die Musikstücke und Geräusche frei zur Verfügung stellen. Hier sind einige weitere Beispiele aufgeführt: *Jamendo* bietet zwei Musikbibliotheken mit mehr als 500.000 Musiktiteln: Die Titel von Jamendo Music können zur privaten Nutzung kostenlos angehört und heruntergeladen werden, bei Jamendo Licensing gibt es kostenpflichtige, GEMA-freie Musik für kommerzielle Zwecke (z. B. für Videos oder als Hintergrundmusik bei Events). Für Jamendo Licensing gibt es ein zweiwöchiges kostenloses Probeabonnement. Auf *Ektoplazm* finden Elektrofans zahlreiche freie elektrische Musik verschiedener Stilrichtungen (z. B. Downtempo, Psychore, Techno). Wie an anderer Stelle bereits erwähnt, beinhaltet *Wikimedia Commons* außerdem neben freien Bildern und Videos auch freie Audio-Dateien, die nach demselben Prinzip wie Bild- oder Videomaterial gesucht und verwendet werden können. Auch *Videvo* ist nicht nur eine Sammelgrube für freie Videos und Motion Graphics, sondern hat auch tausende freie Musikstücke und Sound-Effekte unter unterschiedlichen Lizenzen (eigene Lizenz, CC BY 3.0-Lizenz, lizenzfrei) im Repertoire.
- 7. Freie Geräusche:** Für Medienprojekte können nicht nur Musiktitel zum Einsatz kommen, sondern auch verschiedene Geräusche. Nachfolgend finden Sie einige Beispiele, wo Sie freie Geräusche und Sounds finden können: Die *Hörspielbox* sammelt Atmosphären-Sounds (z. B. von Land, Stadt, Wasser), Geräusche (zum Beispiel Natürliche, Mechanische, Elektronische), Laute (z. B. von Mensch, Vogel, Insekten) und Instrumenten-Sounds. Die fast 1000 verfügbaren Geräusche können im MP3-Format kostenlos heruntergeladen und nach festgelegten und auf der Webseite aufgeführten Nutzungsbedingungen verwendet werden. *Soundbible* ist ein englischsprachiges Archiv mit freien Sound-Effekten im WAV- oder MP3-Format, deren Lizenzbedingungen (meist CC0- oder CC BY 3.0-lizenziert) eindeutig angegeben sind. Bei *Free Loops* können Sie zahlreiche freie Loops (sich wiederholende Klangelemente) aus mehreren Kategorien (zum Beispiel Drum, Bass, Vocal) in WAV-, MP3- oder anderen Formaten herunterladen, wobei unterschiedliche Lizenzformen möglich und jeweils bei dem Sound-Clip vermerkt sind.